
Digital Life: Smartphone und Co

Digitale Medienbildung in der Schule

Christina Ortner & Tanja Jadin

Auftaktveranstaltung Jahr der Digitalen Bildung, PHD Linz, 29.9.2017

HAGENBERG | LINZ | STEYR | WELS



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES
UPPER AUSTRIA

Kinder wachsen in digitalisierten Welten auf



- Uns steht eine Vielzahl an digital-vernetzten Geräten zur Verfügung.
- Sie sind an nahezu allen privaten und öffentlichen Orten vorhanden.
- Mobile Geräte wie das Smartphone begleiten uns in allen Lebenssituationen.
- Es gibt kaum Zeiten und Orten ohne digital-vernetzte Medien.

Bildquelle: cszar <http://www.flickr.com/photos/51035610542@N01/877883608/#/>

Dauervernetzung wird zur Normalität

- Über 9 Stunden pro Tag nutzen ÖsterreicherInnen laut einer Studie der AG Media Analyse (2015) Medien.
- 88 mal am Tag schalten durchschnittliche NutzerInnen Ergebnissen des Mental Health Projects (2017) zu Folge ihr Smartphone ein.
- Die Nutzung beginnt mit dem Aufstehen und endet mit dem Bettgehen, kurze Wartezeiten werden aufgefüllt und Paralleltätigkeiten nehmen zu.
- Auch wenn wir das Handy gerade nicht nutzen, stellt es jederzeit Erreichbarkeit und Zugang zum Internet sicher.
- Neue technologische Entwicklungen verstärken diesen Trend. Kommunikative Dauervernetzung wird zur dominanten Kommunikationsform (Steinmaurer, 2013).

Online- und Offlinehandeln fließen ineinander

- Viele unsere Handlungen verlagern sich in die Online-Welt.
- Diese sind eng mit unseren Offline-Handlungen verknüpft.
- Mitunter handeln wir uns sogar gleichzeitig on- und offline.
- Dabei wechseln wir rasch Rollen und Handlungskontexte.
- Es gibt kaum Rollen, die wir nur online oder offline ausleben.

**Die Folge ist eine fortschreitende
Durchdringung sämtlicher Lebensbereiche
mit digital-vernetzten Technologien.**

Dies führt zum Wandel von...

- Sprache und Ausdrucksformen
- zwischenmenschliche Kommunikation
- Selbstpräsentation und Identitätsarbeit
- Spielregeln für soziales Verhalten
- Umgang mit Privatheit
- Möglichkeiten der Überwachung
- Formen der Informationsbeschaffung
- Akteure und Dynamiken öffentlicher Diskurse
- Formen der Teilhabe an Politik und Gesellschaft
- ökonomischen Strategien und Modelle
- gesellschaftliche Machtverhältnisse

Um in einer solchen Welt handlungsfähig zu bleiben, braucht es einen kompetenten und reflektierten Umgang mit digitalen Medien!

„Ein verantwortungsbewusster Umgang mit den Medien sollte für Digital Natives, also für Menschen, die mit digitalen Technologien [...] aufwachsen, längst die vierte Kernkompetenz neben Rechnen, Schreiben und Lesen sein.“

Stefanie Reger (2017)

Referentin der Bayrischen Landeszentrale für neue Medien

Was bedeutet das für die Bildung?

Welche Kompetenzen braucht es?

Wie kann man Jugendlichen
diese vermitteln?

Was kann und soll digitale
Medienbildung leisten?

Wie kann man sie konkret im Unterricht umsetzen?

Digi.komp

The screenshot shows the top section of the Digi.komp website. At the top right, there are navigation links: 'Kontakt' (underlined), 'SUCHE' (in an orange button), and 'Login'. Below this is the 'digi.komp' logo, which consists of four colorful puzzle pieces (purple, green, blue, yellow) and the text 'digi.komp' followed by 'Digitale Kompetenzen Informatische Bildung'. A horizontal menu contains several items: 'Die Initiative' (grey), 'digi.komp4 Volksschule' (green), 'digi.komp8 NMS, AHS Unterstufe' (light blue), 'digi.komp9 PTS' (pink), 'digi.komp12 AHS' (purple), 'BBS' (grey), and 'digi.kompP PädagogInnen' (orange). To the right of the menu is the 'eEducation' logo. The main banner below features a large graphic of colorful puzzle pieces on the right and the text 'Digitale Kompetenzen Informatische Bildung' with a checkmark icon and 'digi.check' on the left.

<https://www.edugroup.at/praxis/portale/digitale-kompetenzen.html>

Dagstuhl-Erklärung zu Bildung in der digital vernetzten Welt



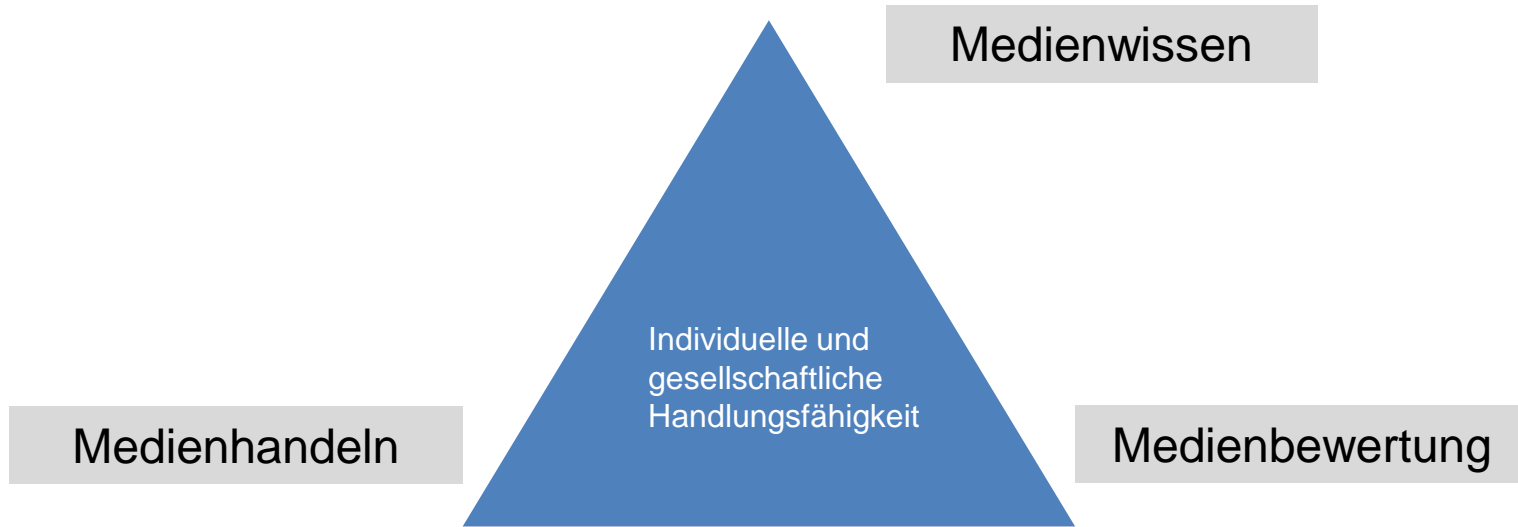
<https://tinyurl.com/hntemsu> oder

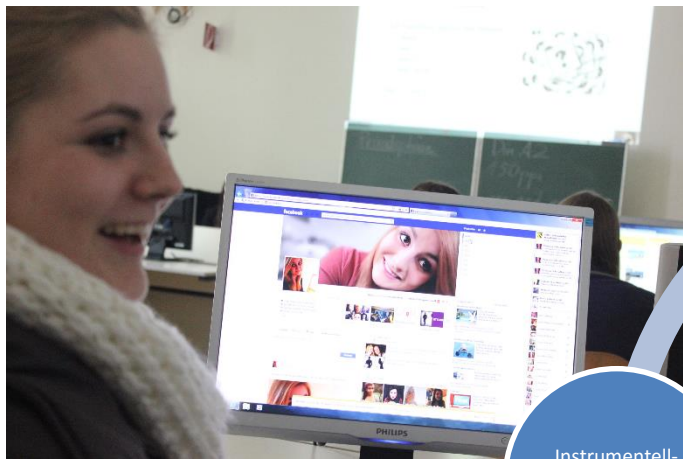
<https://www.gi.de/aktuelles/meldungen/detailansicht/article/dagstuhl-erklaerung-bildung-in-der-digitalen-vernetzten-welt.html>

Dimensionen der Medienkompetenz nach Baacke (1997)

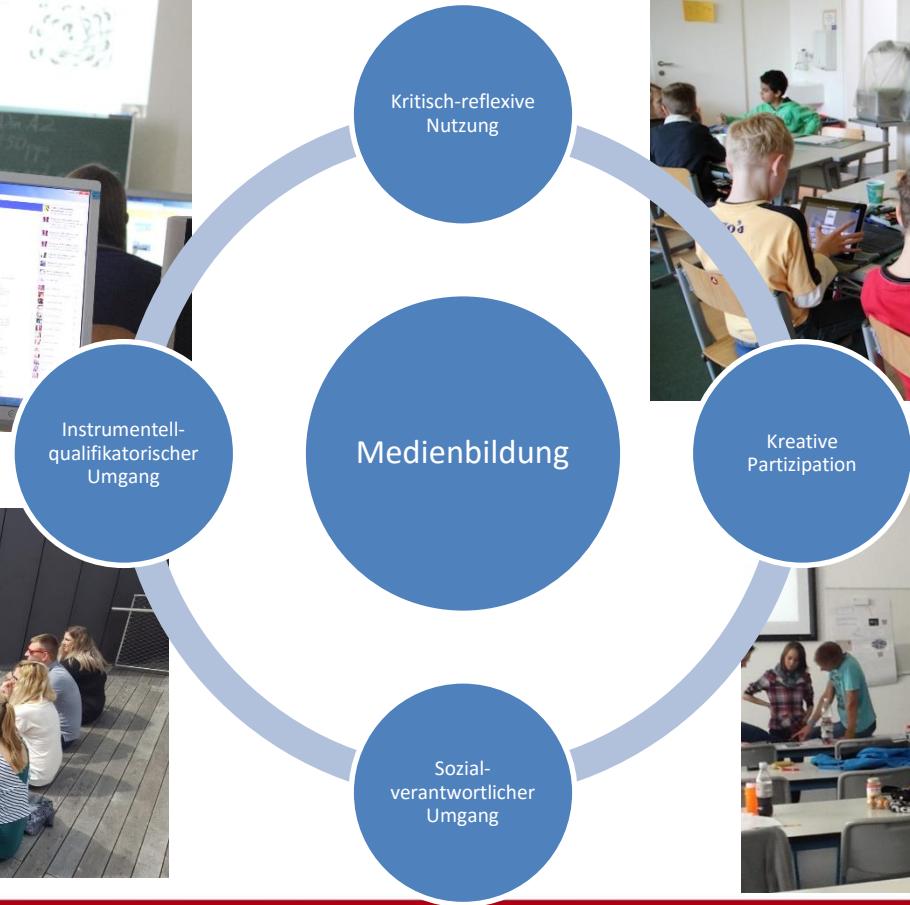
Medienkritik	Medienkunde	Mediennutzung	Mediengestaltung
Analytisch (gesellschaftliche Prozesse)	Informativ: (klassische Wissensbestände)	Rezeptiv-anwendend	Innovativ
Reflexiv (individuelles Handeln)	Instrumentell-qualifikatorisch: (Bedienung von neuen Geräten)	Interaktiv, anbietend	Kreativ
Ethisch (Sozialverantwortung)			

Medienkompetenz nach Schorb (2005)





Quelle: Mediamanual



Digitale Medienbildung in der Schule

- Medienprojekte
- Digitivities (Moser, 2010):
 - > Medienwissen und Medienbewertung im Sinne einer kritischen Medienreflexion: Wie erkenne ich Fake-News?
 - > Medienhandeln: kreative Mediengestaltung und Webpartizipation: Podcast erstellen
 - > Medienwissen und Medienbewertung: Medientagebuch führen und im Unterricht die Mediennutzung besprechen
 - > Medienhandeln: Medien als Lern- und Arbeitswerkzeuge nutzen: meine persönliche Lernumgebung bewusst reflektieren und gestalten.



Aufgabenbereiche für digitale Medienbildung

Tulodziecki, Herzig und Grafe (2010) schlagen fünf Aufgabenbereiche vor:

- Auswählen und Nutzen von (vorhandenen) medialen Angeboten
- Gestalten und Verbreiten eigener medialer Beiträge
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung

So geht Medien

<http://www.br.de/sogehmedien/footer/navi/lehrer/themen/index.html>

Links für den Unterricht

Mediamanual:

<https://www.mediamanual.at/materialien/>

Medien in die Schule – Materialien für den Unterricht:

<http://www.medien-in-die-schule.de/>

Medienführerschein Bayern:

<https://www.medienfuehrerschein.bayern.de/>

So geht Medien:

<http://www.br.de/sogehmedien/footernavi/lehrer/themen/index.html>

Niedersächsische Landesmedienanstalt:

<http://www.nlm.de/medienkompetenz/unterrichtsmaterialien/>

SRF Myschool:

<http://www.srf.ch/sendungen/myschool/themen/medien-ict>

Auf in die Zukunft!

Mit dem Studiengang Kommunikation, Wissen, Medien



Mag. Dr. Christina Ortner & FH-Prof. Mag. Dr. Tanja Jadin
Studiengang Kommunikation, Wissen, Medien

FH OÖ, Fakultät für Informatik, Medien und Kommunikation
christina.ortner@fh-hagenberg.at; tanja.jadin@fh-hagenberg.at

Literatur

- AG Media- Analysen (2015): Online unter: <http://imbstudent.donau-uni.ac.at/why-buy/die-aktuelle-mediennutzung-in-oesterreich/> [26.09.2017]
- Baacke, Dieter: (1997). *Medienpädagogik*. Tübingen: Niemeyer.
- Mental Health Project (2017): Bericht im Tagesanzeiger. Online unter: <https://www.tagesanzeiger.ch/digital/mobil/smartphonenuutzer-schauen-taeglich-88mal-auf-ihr-geraet/story/24730680> [26.09.2017]
- Moser, Heinz (2010): *Schule 2.0. Medienkompetenz für den Unterricht*. Köln: Carl Link.
- Reger, Stefanie (2017): Kür statt Pflicht. In: *Tendenz. Das Magazin der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien*, Nr. 1.15, S. 16-18.
- Schorb, Bernd (2005): Medienkompetenz. In J. Hüther & B. Schorb (Hrsg.), *Grundbegriffe Medienpädagogik* (S. 257-262). München: kopaed.
- Steinmaurer, Thomas (2013): Kommunikative Dauervernetzung. Historische Entwicklungslinien und aktuelle Phänomene eines neue Dispositivs. In: *Medien Journal*, 37. Jg., Nr. 4, S. 4-17.
- Tulodziecki, Gerhard, Herzig, Bardo & Grafe, Silke: (2010). *Medienbildung in Schule und Unterricht*. Bad Heilbronn: Klinkhardt UTB.